PA alle HH

Mitteilungsblatt

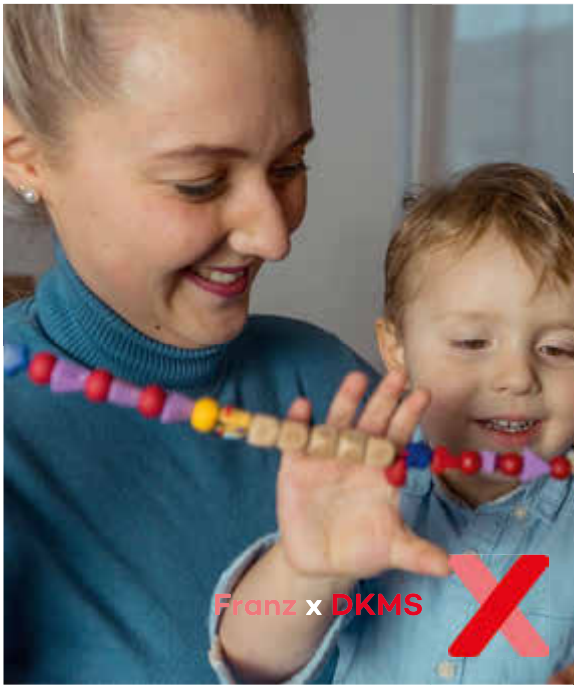
Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2025 | Mittwoch, 2. April 2025 | Nummer 4

Raschau | Markersbach | Langenberg

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Franz - kleiner Held sucht Held:in



Mit jeder Untersuchung und Therapie wächst die Mutmacherperlenkette von Franz

“Franz ist unser kleiner Held – ein Kämpfer mit einem strahlenden Lächeln. Manchmal stellt das Leben Fragen, auf die niemand eine Antwort hat. Warum muss ausgerechnet Franz– unser fröhlicher, kleiner Wirbelwind – plötzlich so einen schweren Weg gehen? Noch vor wenigen Wochen war er es, der uns alle mit seinem Lachen angesteckt hat, der mit seinen großen, neugierigen Augen die Welt entdecken wollte. Und jetzt kämpft er mit einer Tapferkeit, die uns sprachlos macht. Franz hat ALL, akute lymphatische Leukämie, Blutkrebs. Viele Kinder können nur mit einer Stammzellspende wieder gesund werden. Doch noch immer findet nicht jede:r Betroffene sein perfektes Match, seine Heldin oder seinen Helden. Bitte registriere dich. Leben retten kann so einfach sein”, appelliert Franz’ Mama Maxie.

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Registrier dich jetzt auf
dkms.de/franz
und werde Stammzellspender:in!

Jede Registrierung kostet die DKMS 50 Euro

Unterstütze uns und scanne den
QR-Code oder spende an:
IBAN: DE34 7004 0060 8987 0008 34
Verwendungszweck: GMP 020

AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Mehr dazu auf Seite 7.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Der Monat März meint es ja gut mit uns. Heute (20.03.25) haben wir strahlend blauen Himmel und frühlingshafte Temperaturen. Da zieht es viele Leute in die Natur. Auch haben einige Mutige die Radsaison schon eröffnet. Überall sprießen die Frühblüher und die Knospen an den Bäumen sind teilweise schon zum Aufplatzen. Hauptsache es gibt keinen Rückschlag und der Frost macht wieder alles zu Nichte. Drücken wir mal die Daumen, es wird schon gut gehen.
Zu unseren Baustellen:
Enviatel:
In Raschau sind der Bauernweg und die Anton-Günther-Straße fertig. Die Otto-Nuschke-Straße von der Bahn Richtung Beethovenstraße auch. Die Straße zum Sportplatz ist im Bau, dann folgt ab Mitte des Monats der Ankerweg. In der Schulstraße soll es ab 31.04.25 aus Richtung Pappenwerke losgehen.
In Markersbach müsste Am Hang fertig sein, weiter geht es in der Bergsiedlung und in der Bergstraße bis Ende April. Dort gibt es auch teilweise eine Mitverlegung des Mittelspannungskabels durch die Mitnetz.
In Langenberg ist der „Hohlweg" fertig, weiter geht es mit der Straße der Solidarität.
Die Baufirmen sind verpflichtet die Anwohner der Straßenzüge über den Zeitplan zu informieren (Zettel im Briefkasten). Wenn das nicht funktionieren melden sie sich bitte bei uns.
Beethoven/Harbig-Straße
Die Spühlbohrung durch die B101 ist abgeschlossen, das Wasserrohr eingezogen und verlegt. Die Vorbereitungen an der Umleitungsstrecke sind im vollen Gange und werden Ende der 13. KW (28.03.25) abgeschlossen sein. Mit der Vollsperrung Harbig/Beethovenstraße ist ab der 14. KW. (31.03.25) zu rechnen. Dann beginnen die eigentlichen Arbeiten im Baufeld. Begonnen wird mit der Errichtung des Fußweges und der Straßenbeleuchtung. Beachten sie bitte die ausgeschilderten Umleitungen!
Abriss Annaberger Straße 67
Die Arbeiten gehen zügig voran. Das Wetter spielt natürlich in die Karten. Das Gebäude ist entmüllt, das Dach heruntergenommen und die Zwischendecken herausgebrochen. Die Medientrennung (Gas, Wasser und Strom) sind die nächsten Arbeiten, dann kann der Rest des Gebäudes niedergerissen werden. Mal sehr wie es Ende April aussieht.
Ich möchte sie alle zu unserer Müllwanderung am 03.05.25 ab 10.00 Uhr einladen. Mit diesem Frühjahrsputz soll unser Ort wieder etwas schöner werden. Die Ansprechpartner für die Touren sind in einem separaten Beitrag zu finden. Nicht nur Meckern, sondern selbst mit Hand anlegen!
Die Hexenfeuer in den Ortsteilen werfen ihre Schatten voraus. Das Ordnungsamt hat noch einmal auf die entsprechenden Gesetzlichkeiten hingewiesen. Abgelagert darf an den entsprechenden Stellen ab dem 22.04.25. Die Versorgung in Raschau und in Markersbach übernimmt der Sportverein, in Langenberg versorgt der Ortsverein in Verbindung mit dem Förstel. Hoffentlich hält das Wetter.
Nun wünsche ich ihnen einen schönen Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Müllwanderung 2025

Müllwanderung am 03.05.2025, Beginn 10.00 Uhr
Zur diesjährigen Müllwanderung laden wieder viele Vereine unsere Bürgerinnen und Bürger zum Mittmachen beim Frühjahrsputz ein. Die Vereine „bedienen" unterschiedliche Runden im Ort. Bitte melden sie sich bei Interesse bei den folgenden Verantwortlichen wobei es auch um die Verpflegung geht.

Ortslage Markersbach, Unterbecken:

Freie Wähler		
Raschau Markersbach:	Dirk Martin	017696661529
	Ursula Hoyer	03774/823200
Miebner Rettungsring:	Christian Freude	01735653308
EZV Markersbach:	Samanta Fournes	015164057489

Ortslage Raschau, Emmler, Knochen, Harbig-Gebiet

EZV Raschau:	Annemarie Schuster	01623520088
Procovita:	Maximilian Teumer	01734755758
Refugium:	Ina Hesselbarth	01737955591

Ortslage Langenberg

Ortsverein Langenberg:	Reiner Schreier	015112123884
SV Mittweidatal 06	Marko Neubert	01749438921

Nach getaner Arbeit wird in Markersbach am Sportlerheim, in Raschau bei Refugium Rud.-Harbig-Str. 16 f und in Langenberg beim Schäferhundeverein gegrillt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und gutes Wetter. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unser Ort noch schöner wird.

Viele Grüße

Frank Tröger
Bürgermeister

Bekanntgabe der Beschlüsse der 7. Sitzung des Gemeinderates

Die 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach in der fand am Donnerstag, dem 6. März 2025 im Rathaus Raschau, Beratungsraum statt. Zur Sitzung waren 12 Mitglieder des Gemeinderates, anwesend.
Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 12 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss 2025/021
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt einen Mittelvorgriff auf den Haushalt 2025 in Höhe von 20.000 EUR zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes des Freibades Raschau.
Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss 2025/020
Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die im Rahmen der Städtebauförderung mögliche Leistung Quartiersmanagement an dem Verein Refugium zu vergeben.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Der Bürgermeister wird beauftragt, dazu weitere Verhandlungen mit dem Ziel eines Vertragsabschlusses zu führen.
Abstimmung
Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 2

Beschluss 2025/ 018
Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Markersbach nach erfolgter Bewilligung der Fördermittel durch das Landratsamt.
Abstimmung
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Auf der Grundlage der §§ 1 Abs. 1 Nr. 4, 5Abs. 2, 6 Abs. 1 und 12 Sächsisches Polizeibehördengesetz (SächsPBG) in der Fassung vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358 und 389) und bezugnehmend auf den § 16 der Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in den Gemeinde Raschau-Markersbach vom 19.08.2010 erlässt die Gemeinde Raschau-Markersbach als Ortspolizeibehörde folgende Verordnung:

Polizeiverordnung über das Abbrennen von Feuern am 30. April 2025 in der Gemeinde Raschau-Markersbach

§ 1
Geltungsbereich

Diese Regelung gilt für die gesamte Gemarkung der Gemeinde Raschau-Markersbach.

§ 2
Anzeigepflicht

(1) Alle am 30. April 2025 abzubrennenden Feuer sind anzeigepflichtig.
(2) Die Anzeige ist bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach (Ortspolizeibehörde)
bis zum 26 April 2024 einzureichen.
(3) Die Anzeige hat zu enthalten:

1. **Versicherung zur Einhaltung der Stapelhöhe von 1 Meter sowie des verwendeten Brennmaterials**
2. **Zustimmung des Grundstückseigentümers,**
3. **genaue Lage des Abbrennplatzes (Flurstücks-Nr., evtl. Karte),**
4. **den Verantwortlichen für das Höhenfeuer**

(4) Den Kameraden der Feuerwehr oder den beauftragten Kontrollorganen ist der ungehinderte Zugang zur Feuerstelle jederzeit zu gewähren.
Der Anzeigepflichtige hat dafür zu sorgen, dass die Brandrückstände ordnungsgemäß beseitigt werden. Er hat die erteilten Auflagen der Ortspolizeibehörde einzuhalten.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ein Feuer ohne Anzeige nach § 2, Abs. 1 abbrennt oder
2. einer von der Ortspolizeibehörde festgesetzten vollziehbaren Auflage oder Nebenbestimmung nicht Folge leistet.

(2) Ordnungswidrigkeiten werden gemäß § 17 OWiG mit einer Geldbuße in Höhe von 5,00
bis 1.000,00 € geahndet.

§ 4
Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgebühr wird gem. § 3 der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach vom 29.01.2004 auf **30,00 €** festgesetzt.

§ 5
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2025 in Kraft. Sie tritt am 1. Mai 2025 außer Kraft.

Raschau-Markersbach, den 17.03.2025

Frank Tröger
Bürgermeister

Information zur Ablagerung von Grünschnitt anlässlich der öffentlichen Hexenfeuer in der Gemeinde Raschau-Markersbach 2025

Die Ablagerungen von naturbelassenem Holz und Grünschnitt in den Ortsteilen Raschau und Markersbach kann wie folgt erfolgen:
Raschau: 22.04. - 29.04.2025
Mo. - Fr. 14:00-18:00 Uhr
Sa., den 26.04.2025 09:00-13:00 Uhr
Im Ortsteil Raschau wird die Annahme von Personal durchgeführt.

Markersbach: 22.04. – 29.04.2025
Mo.-Sa. 10:00-18:00 Uhr

ehem. Ortsteil Langenberg: 22.04. – 28.04.2025
Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
Sa., den 26.04.2025

Standorte der Hexenfeuer:
- Raschau - Platz neben Sportplatz (Verlängerung Ankerweg)
- Markersbach - Bergstraße oberhalb 64-WE
- ehem. OT Langenberg - Grünfläche hinter Klingerstein

Eine Ablagerung an Sonn- und Feiertagen ist gemäß Sächs. Sonn- und Feiertagsgesetz generell verboten und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Information

Am **02.05.2025** hat das **Rathaus** der Gemeinde Raschau-Markersbach **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Raschau | Markersbach | Langenberg

Lebensmut und Motivation durch Aquarellmalerei – Reinhard Zienecker stellt aus

Reinhard Zienecker hat im Laufe seines Lebens viele Höhen und Tiefen erlebt. Geboren 1946 in Lauter, absolvierte er 1964 das Abitur in Aue und schloss 1966 seine Berufsausbildung als Metallurgie-Laborant ab. In den Jahren 1966 bis 1990 arbeitete er unter anderem als Laborant im Halbzeugwerk in Aue und als Instandhaltungsmechaniker und Lagerleiter im Waschgerätewerk Schwarzenberg. Aufgrund seiner politischen Einstellung hatte er jedoch Schwierigkeiten seine akademischen Studien fortzusetzen.
Die politische Wende 1990 brachte große berufliche Veränderungen mit sich. Zienecker engagierte sich als Stadtverordneter für das „Neue Forum – Bündnis90/Grüne“ und absolvierte schließlich Umschulungen zum Stuckateur und Steinmetz. Nach seiner Tätigkeit in verschiedenen Handwerksbetrieben ging er 2006 in den Ruhestand.
Ein schwerer Schlaganfall im Jahr 2013 führte zu einer halbseitigen Lähmung.
Doch wie findet man in dieser Realität zu Lebensmut und Zuversicht zurück?
Für Reinhard Zienecker ist die Antwort klar: Mit Papier, Farbe, Pinsel und den wunderschönen Motiven des Erzgebirges! Die Aquarellmalerei gibt ihm die Möglichkeit seine Motivation wiederzufinden und gleichzeitig seine tiefe Verbundenheit mit dem Erzgebirge zum Ausdruck zu bringen.

Die nun geplante Ausstellung ist in enger Zusammenarbeit der gesamten Familie entstanden, und jeder Schritt, von der Auswahl der Bilder über das Rahmen bis hin zur Vorbereitung und Realisierung der Ausstellung, wurde gemeinsam bewältigt.
Die Geschichte von Reinhard Zienecker zeigt, wie Kunst und Kreativität eine Quelle der Stärke und Hoffnung sein können.
Die Vernissage findet am 11.04.25 um 17.30 Uhr im Rathaus statt. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.
Besuchen Sie die Ausstellung, während der Öffnungszeiten des Rathauses, und lassen Sie sich von der kreativen Kraft der Aquarellmalerei und den Werken Reinhard Zieneckers inspirieren.
Kontaktdaten: Reinhard Zienecker Alte Annaberger Straße 43 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774-26075

Katrin Reichel

Raschau | Markersbach | Langenberg

Liebe Raschauer und Markersbacher, liebe Bürger, geschätzte Freunde unserer Gemeinde,

auch wenn wir uns auf die Freuden des Frühlings und Sommers freuen, wissen wir: Nach Weihnachten ist vor Weihnachten. Es mag überraschen, dass wir bereits in der Märzausgabe unseres Ortsanzeigers über die Weihnachtszeit sprechen, doch es gibt einen wichtigen Grund dafür.

Im kommenden November, wenn das vertraute „Rachermannel-Lied" wieder erklingt und „de Manneln" aufgeweckt werden, sollten wir uns wieder auf die schönste Zeit des Jahres freuen.

Leider stehen wir vor einer Herausforderung: Unsere „Manneln", die sich seit dem 1. Dezember 1973 zur Adventszeit auf der großen Pyramide drehen, sind in einem bedauernswerten Zustand. Viele Jahre lang haben sie uns und unsere Gäste treu begleitet, doch die Zeichen der Zeit haben ihnen schwer zugesetzt, und die Schäden sind so erheblich, dass sie so nicht mehr aufgestellt werden können.

Aber wie wir alle wissen: „Wenn de Peremett sich dreht, is unnre schännste Zeit". Deshalb ist es für uns Erzgebirger keine Option auf unsere Pyramide zu verzichten.

Daher rufen wir alle traditionsbewussten Bürger von Raschau-Markersbach, alle Freunde unserer Gemeinde, sowie alle Firmen, Einrichtungen und Vereine auf, sich an einer Spendenaktion zur Finanzierung der neuen Pyramidenfiguren zu beteiligen. Jede Spende zählt und wird einen sichtbaren Beitrag dazu leisten, das Gesicht unserer Gemeinde zur Weihnachtszeit neu zu prägen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich
bitte an Frau Reichel, Tel.-Nr.: 03774/ 840161 oder per Mail k.reichel@raschau-markersbach.de

Das Spendenkonto lautet:
Erzgebirgssparkasse
BIC: WELADED1STB
IBAN: **DE77 8705 4000 3961 1316 18**
Kennwort: **Pyramide**

Als Spender erhalten Sie eine Spendenbescheinigung

Liebe Raschauer und Markersbacher, liebe Bürger, geschätzte Freunde unserer Gemeinde,
auch wenn wir uns auf die Freuden des Frühlings und Sommers freuen, wissen wir: Nach Weihnachten ist vor Weihnachten. Es mag überraschen, dass wir bereits in der Märzausgabe unseres Ortsanzeigers über die Weihnachtszeit sprechen, doch es gibt einen wichtigen Grund dafür.
Im kommenden November, wenn das vertraute „Rachermannel-Lied" wieder erklingt und „de Manneln" aufgeweckt werden, sollten wir uns wieder auf die schönste Zeit des Jahres freuen.
Leider stehen wir vor einer Herausforderung: Unsere „Manneln", die sich seit dem 1. Dezember 1973 zur Adventszeit auf der großen Pyramide drehen, sind in einem bedauernswerten Zustand. Viele Jahre lang haben sie uns und unsere Gäste treu begleitet, doch die Zeichen der Zeit haben ihnen schwer zugesetzt, und die Schäden sind so erheblich, dass sie so nicht mehr aufgestellt werden können.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jeder von 17 bis 55 Jahren kann helfen: Stäbchen rein, Spender sein!

Sehr geehrte Damen und Herren,
vor einigen Wochen ist eine junge Mutter, die ich selbst gut kenne, mit ihrem schweren Schicksal auf mich als Vorsitzende des AWO-Kreisverbands Aue/Schwarzenberg zugekommen. Ihr kleiner Sohn Franz ist im letzten Dezember an akuter lymphatischer Leukämie (Blutkrebs) erkrankt und kämpf seitdem gegen die gravierende Erkrankung an. Jeden Tag verbringt die Mutter seither bei Franz im Krankenhaus. Es ist die Ungewissheit, die bei der gesamten Familie an der Substanz zehrt.
Vielen Menschen mit dieser Erkrankung kann ausschließlich eine Stammzellspende helfen. Bedauerlicherweise sind weltweit viel zu wenige in den Datenbanken registriert, sodass es einem Lottogewinn gleicht, als Patient das genetisch passende Match zu finden.
Aus diesem Grund bitte ich Sie um Ihre freundliche Unterstützung. Setzen ein Zeichen: Konkret können Sie Leben retten, indem Sie sich auf ganz bequeme Weise bei der DKMS registrieren lassen. Sie können sich entweder das Registrierungskit der DKMS über den QR-Code nachhause bestellen oder zu der von mir organisierten Registrierungsaktion in das **AWO-Kinderhaus „Sonnenschein", Lerchenstraße 1-3 in Schwarzenberg,** kommen. **Diese findet am 5. April im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.**
Für Rückfragen steht Ihnen mein Team per Telefon unter 03774 8252924 oder Mail unter buero@simone-lang-spd.de zur Verfügung.
Nur gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, für die Erkrankung zu sensibilisieren und die Heilungsmöglichkeiten zu verbessern.

Mit freundlichem Gruß

Simone Lang (MdL)
Vorsitzende AWO-Kreisverband Aue/Schwarzenberg

In eigener Sache:

Erscheinungstermin nächstes Mitteilungsblatt: **Mittwoch**, 07. Mai 2025
Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt: **Mittwoch 23.** April 2025

Beginn der Waldbrandsaison 2025

Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März

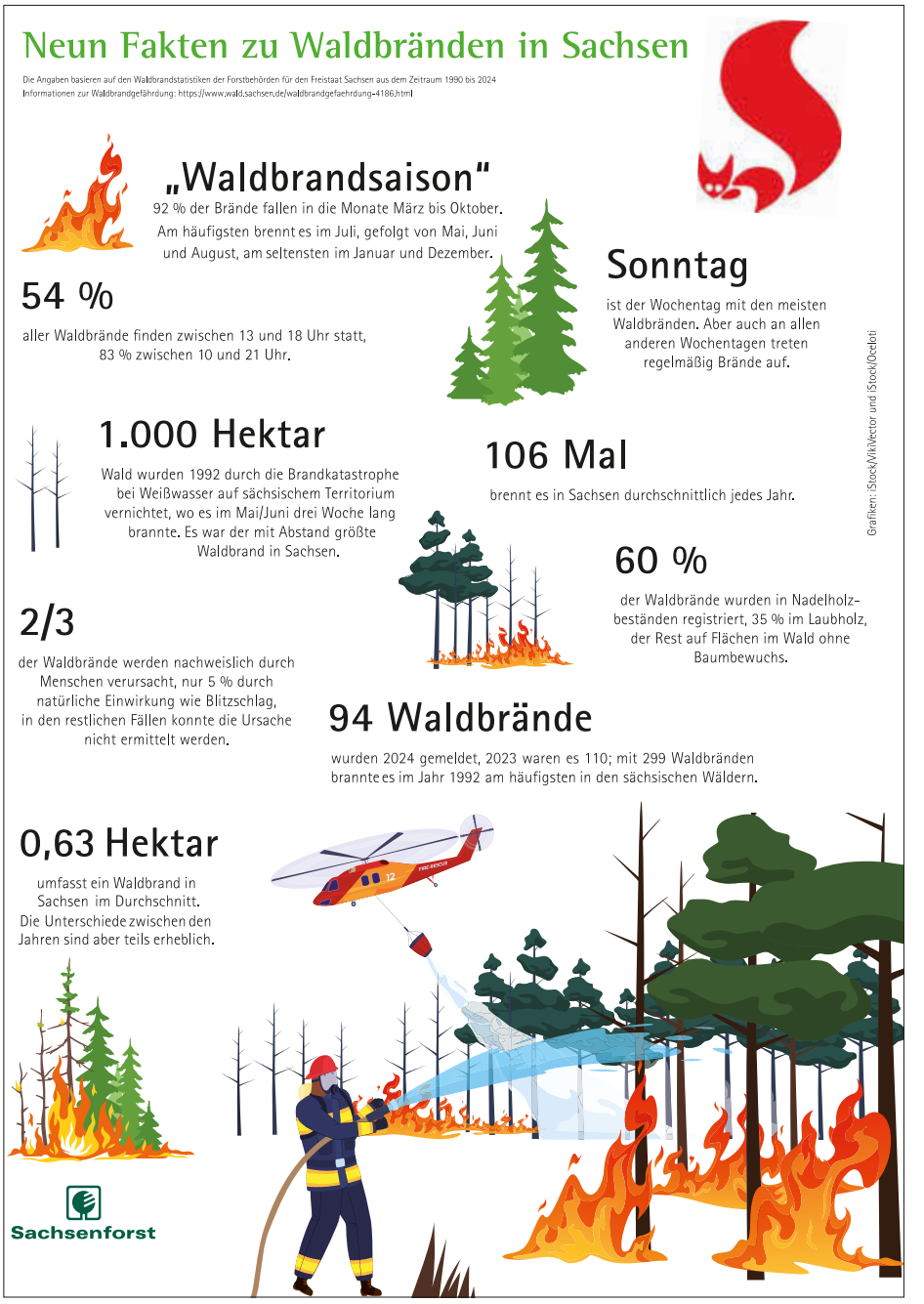
Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.
2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegtsich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zuden Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahrengab. Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: „Der überdurchschnittliche Nieder-schlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beige-tragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann."
Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden
Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5% der Waldbrände verantwortlich." Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos.
„Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt
mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort." so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.
Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

> In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.
> Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
> Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
> Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.

Raschau | Markersbach | Langenberg

> Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchengeboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung
Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.
Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de. Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen (www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html).



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
  Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
  Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Grundschule Raschau: Das Projekt „Aktiv gegen Gewalt“

Ein Projekt der besonderen Art fand am 4. und 5. Februar 2025 für die Schüler der 4. Klasse in der Grundschule Raschau statt. Der Verein für Aktivität und Prävention e.V. führte ein zweitägiges Verhaltenstraining durch. Dabei fanden viele Überlegungen zum Thema „Wie verhalte ich mich angemessen, dass es für andere auch passt“ statt. Es gab viele praktische Übungen, bei denen den Kindern bewusst wurde, wie schnell man zum Mitläufer wird und dass jeder eine andere „Schmerzgrenze“ hat.
Das Programm war sehr intensiv und die Zeit verging sehr schnell. Ich hoffe, dass vieles im Gedächtnis der Schüler bleibt und Anwendung findet.

Cornelia Süß
Klassenleiterin

Im Folgenden berichtet Holly Zahn in Form eines Interviews darüber.
Vom 4.-5.2.2025 kam Stefani in die Grundschule Raschau. Stefanie kommt aus Aue. Sie hat der 4. Klasse beigebracht, sich gut zu verhalten. Das bedeutet: dass man sich in der Klasse mehr unterstützt und vertraut. Stefani ist beim Verein Verhaltensfabrik. Heute interviewen wir die Schülerin Holly Zahn.

Zeitung: Worauf bist du besonders stolz?
Holly: Dass sich meine Klasse besser verhält und dass ich einfach weggehe, wenn jemand mit mir streiten will.
Zeitung: Was willst du in Zukunft anders machen?
Holly: Wenn jemand zu mir ein Schimpfwort sagt, mache ich nicht weiter und gehe einfach weg.
Zeitung: Alles klar. Und was hat dir besonders gefallen?
Holly: Dass sie uns mit einer Keule geschlagen hat…
Zeitung: Was, mit einer Keule?
Holly: Mit einer Plüschkeule!
Zeitung: Ach so.
Holly: Sie hat uns gesagt, was das Wichtigste in der Klasse ist: Mitarbeit, Aufmerksamkeit, Vertragen und Selbstvertrauen. Sie hat uns gezeigt, wie wir die Keule und Erbsenhirne abwehren können.
Zeitung: Was ist denn ein Erbsenhirn?
Holly: Der ist halt böse. Man muss die Arme nach vorn machen. Ich kann es weiterempfehlen. Sie hat uns auch drei Züge gezeigt: Die rostige Dampflok ist für schlechtes Benehmen, der ICE für sehr, sehr, sehr gutes Benehmen und der Güterzug für sehr gutes Benehmen.
Zeitung: Vielen Dank, Holly.

Bewegungs-Pass an Grundschulen

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

Am 31.03. startet bundesweit für über 137.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg und geht in die sechste Runde. **Darunter auch für die Kinder der Grundschule Raschau.** Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten

Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. Zu gewinnen gibt es: 500 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 83 Scooter Up 200 von HUDORA und 125 Kinderrucksäcke von VAUDE. Die Preise jedenfalls haben‘s in sich.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

- **Der Hintergrund:** Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
- **DasZiel**: Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
- **DerNachweis**: Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.
- **DasFinale**: Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (500 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 83 Scooter Up 200 von HUDORA und 125 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.
- **Unddann?** Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass (seit 2019) sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont und mit dieser Aktion wird etwas für den Klimaschutz unternommen.

Ansprechpartner SpoSpiTo

Thomas Gansert
Auf der Ludwigshöhe 16, 87437 Kempten
Telefon: +49 (0)831/512 107-51
E-Mail: thomas-gansert@spospito.de
Internet: https://www.spospito-bewegungspass.de/

Eine Musikstunde der besonderen Art

Am 13. März fuhren die Klassen 1 und 2 unserer Grundschule nach der dritten Unterrichtsstunde mit einem Sonderbus zu „Kids meet Classic“ in die „Goldene Sonne“ nach Elterlein. Dort erfuhren die Kinder viel über die verschiedenen Instrumente eines Orchesters. Der Dirigent und Sprecher Simon Edelmann brachte allen sehr schön und kindgerecht den Einsatz der Instrumente und deren Bedeutung zu Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ bei. So war im Frühling das Zwitschern der Vögel zu hören, im Sommer die lähmende Hitze und das Gewitter, im Herbst die Festtagsstimmung zum Erntedank und im Winter die klirrende Kälte mit Zittern und Zähneklappern zu hören. Begeistert durften alle unter der Anleitung des Dirigenten dazu Geräusche machen. Trotz das alle Vorkenntnisse aus dem Musikunterricht hatten, war es eine Bereicherung mal das Orchester der Vogtland Philharmonie hautnah zu erleben.

Neues aus der Jenaplanschule

Projektabschluss „Gemeinsam forschen in MINT-Fächern“

Die Ausflüge mit unserer tschechischen Partnerschule sind nun schon eine Weile her, egal ob Töpfern, Basteln, Klettern oder gemeinsamer Unterricht, es war immer lehrreich.

Der Höhepunkt der Ausflüge war jedoch das Klettern, das allen großen Spaß gemacht hat. Es war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, Teamgeist zu erleben und einander zu unterstützen.

Besonders schön war der Austausch mit den tschechischen Schülern. Wir konnten uns über unsere Hobbys und Interessen unterhalten, was auch zu neuen Freundschaften führte. Es war interessant zu sehen, wie viel wir schon in der Sprache gelernt hatten.

Zusammenfassend war der Austausch mit unserer tschechischen Partnerschule eine bereichernde Erfahrung. Wir hatten viel Freude, konnten neue Freundschaften schließen, die Sprache anwenden und haben viel gelernt.

Solche Erlebnisse stärken nicht nur unsere internationalen Beziehungen, sondern auch unser persönliches Wachstum.

Sarah Häcker, Jugendgruppe

Rückblick Winterferien

Hinter uns liegen zwei tolle Winterferienwochen. Zwar ohne Schnee, aber dafür mit vielen schönen Ausflügen.

Höhepunkt war in der ersten Ferienwoche unser Ausflug zum Flughafen Halle-Leipzig. Hier konnten wir auf einer geführten Tour hinter den Kulissen mehr von der Arbeit und den Abläufen am Flughafen erfahren. Wir sind zudem mit einem Bus selbst übers Rollfeld gefahren und haben auch die Flughafenfeuerwehr besichtigen können. Dieser Tag wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Aber es gab noch weitere tolle Erlebnisse. Neben sportlichen und kreativen Angeboten waren wir auch mit dem Förster unterwegs und haben die Vögel im Wald gefüttert.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug ins Planetarium nach Schneeberg. Hier haben wir viel Wissenswertes über die Planeten und unser Sonnensystem erfahren.

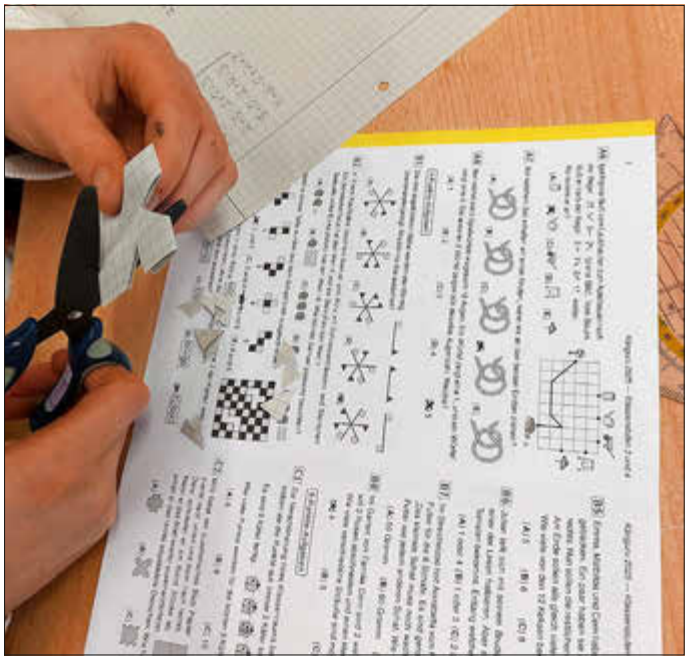
Nun freuen wir uns auf den Frühling und die bevorstehenden Osterferien.

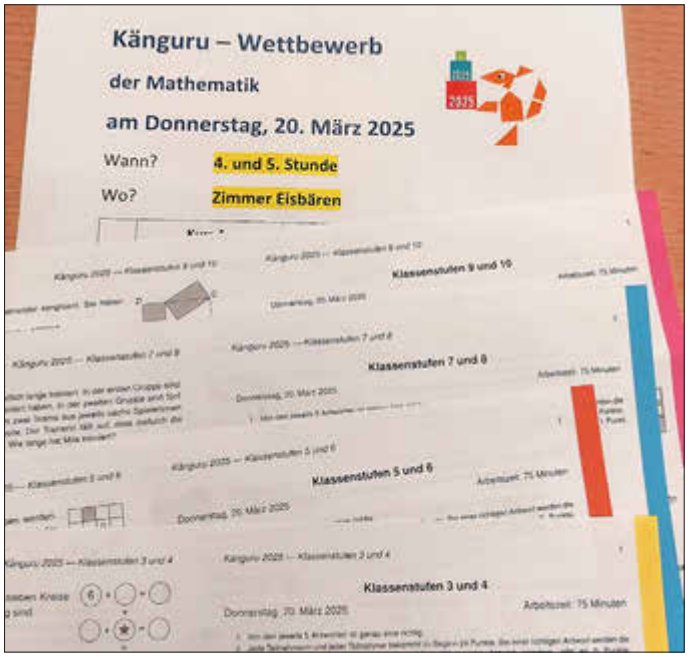
Sozialpädagogisches Team im Haus 1

Känguru-Wettbewerb 2025

Am 20. März fand der Känguru-Wettbewerb der Mathematik statt.

Von der Jenaplanschule haben 27 Schülerinnen und Schüler der Kurse 3 bis 10 die Herausforderung angenommen und die Aufgaben bearbeitet.





Kirsten Müller

Generationendialog

Am 12. März besuchten die Mädchen aus dem „MädelsTreff" der Schulsozialarbeit die Bewohner und Bewohnerinnen des Alterswohnsitz „Gut Förstel".

Mit einem selbst überlegten Akrobatik-Programm gelang es den Schülerinnen der Jenaplanschule Abwechslung in den Alltag der Bewohner zu bringen. Die Mädels backten im Vorfeld viele kleine Leckereien und bei einem gemeinsamen „Kaffeetrinken" konnten alle in ein Gespräch kommen und die Hemmschwellen waren überwunden. Dies war eine der ersten Veranstaltungen, die wir gemeinsam erleben wollen. Es soll ein Generationsdialog durch verschiedene Möglichkeiten entstehen, wie das gegenseitige Briefe schreiben, gemeinsame Alpaka Wanderungen oder einfach der Austausch zwischen den Generationen.

Schulsozialarbeit

Feuerwehr

Die Feuerwehr informiert

Erinnerung an die Schrottaktion unserer Jugendfeuerwehr Raschau – Markersbach

Liebe Einwohner von Raschau – Markersbach,
unsere Feuerwehr führt diesen Monat eine Schrottaktion zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehr durch. Der dadurch erlöste Betrag kommt im vollen Umfang unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute. Bitte helfen Sie mit. Für Ihre Bemühungen ganz herzlichen Dank.

Hier noch einmal der Annahmeort und die Annahmezeiten:
Annahmetermine:

Freitag	11.04.2025	16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonnabend	12.04.2025	09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Natürlich kann der Schrott auch am Grundstück bereitgelegt werden und dieser wird dann abgeholt. Wir möchten Sie aber in diesem Fall bitten, uns telefonisch zu kontaktieren.
Rufnummern für die Bereiche:

- Raschau und Langenberg: 0176 56717755
- Markersbach: 0173 1571377

Gesammelt wird in allen Ortsteilen (Langenberg, Raschau und Markersbach). Die Annahmestelle ist der Parkplatz unterhalb der Sporthalle.

Richtigstellung:
Im Mitteilungsblatt vom Monat März ist mir ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Das Unwetter im Monat April fand nicht im Jahr 2015 sondern bereits ein Jahr früher, also 2014 statt. Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen.

Aus der Geschichte unserer Feuerwehr:
Vor 80 Jahren – Mai 1945
08. Mai
Hitlerdeutschland hat kapituliert, der Krieg ist aus. Trotzdem zogen durch unseren Ort noch Teile der Wehrmacht und diverse andere Gruppen in Richtung Westen. So kam es noch zu folgenden Vorfall.

„Am heutigen Tage, in den frühen Nachmittagsstunden fuhr ein Anhänger der Feuerwehr Krefeld in den Garten des Grundstücks 44, Besitzerin Frau Minna Müller, Raschau. Der Anhänger war mit folgenden Feuerlöschgeräten beladen:

- 6 Saugschläuche
- 3 Kanister Schaumlöschmasse
- 1 Motorspritze (Tragkraft-Spritze Marke „Koebe“ Luckenwalde Nr. 1318 Pumpe Nr. 4643, Motor Nr. 833679)“

Von dem Anhänger war vermutlich die Achse gebrochen, das Fahrzeug konnte nicht weiter mitgenommen werden. Ein Oberleutnant der Feuerlöschpolizei Krefeld hat den Anhänger mit vorstehenden Geräten im Beisein des Gendameriemeisters Seidel an die Gemeinde Raschau übergeben, zur vorläufigen Verwendung für Feuerlöschzwecke. Die Übernahme ist durch den Unterzeichnenden (unkenntliche Unterschrift) und den Wehrführer Wendler erfolgt. Fahrzeug und Geräte wurden im Feuerlöschschuppen sichergestellt.
Quelle: KA ERZ Gm Rau v45/Sig. 803
Nun war die Gemeinde Raschau und somit unsere Feuerwehr zu einer Tragkraftspritze gekommen und dies kostenlos.
Schnell wurde mit der Feuerwehrführung die Beschaffung eines Tragkraftspritzen Anhängers beschlossen. Geld war vermutlich noch in der Gemeindekasse vorhanden und die Reichsmark noch gültiges Zahlungsmittel.
Die Gemeinde beauftragt die Firma „Flader“ in Jöhstadt mit der Lieferung eines luftbereiften Tragkraftspritzen Anhänger (TSA) zum Transport der „Koebe - TS 8“ sowie weiterer wasserführende Armaturen. Der Zusatz „luftbereift“ war durchaus erforderlich, da es dieses Gefährt in drei Ausführungen gab (Luftbereift, mit Stahlscheiben – Räder und Holzspeichen – Räder).
Am 22. Juni wurde der Anhänger und die Armaturen in Jöhstadt abgeholt und wohlbehalten nach Raschau gebracht. Der Gesamtpreis belief sich auf 1 195,46 RM.
Somit waren alle Geräte beisammen damit dieser Anhänger ordnungsgemäß bestückt werden kann. Der Bürgermeister kam zu der Einschätzung, dass die Feuerwehr nun mit allen Geräten ausgestattet ist, um einen schlagkräftigen Einsatz zu führen.
Inzwischen hatte sich aber herumgesprochen, dass die Sowjetarmee alles Brauchbare zur Begleichung der Reparationskosten konfiszierte. Deshalb versteckten die Kameraden den Anhänger bei einem Bauern in dessen Scheune unter Stroh. Erst im Frühjahr 1947 wurde dieser wieder hervorgeholt und einsatzbereit gemacht.
Der fehlende Fahrzeugbrief wurde beim Landratsamt besorgt.

Abb.: Feuerwehrfahrzeug und TSA um 1950 auf dem Schulhof, am rechten Bildrand der Schlauchtrockenturm

Raschau | Markersbach | Langenberg

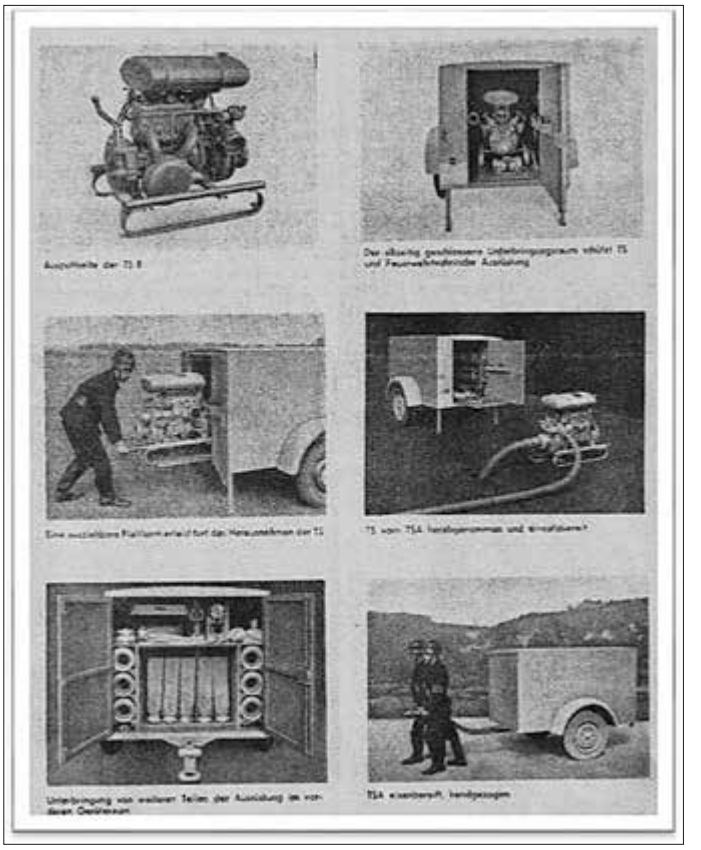


Abb.: TSA der Firma „Flader“ Jöhstadt

Hans – Jürgen Grimm

Raschau | Markersbach | Langenberg

ERZGEBIRGE e.V.

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen

APRIL 2025

RUDOLF-HARBIG STR. 16F
RASCHAU

WWW.REFUGIUM-ERZGEBIRGE.ORG

Ihr denkt, ihr könnt uns nicht wirklich unterstützen?- und ob! Füllt einfach unsere UmFRAGE bzgl. eurer Wunschangebote/-zeiten aus und schickt diese bis 01.05.25 an uns zurück... hERZlichen Dank...

...eine Spende oder der Vereinsbeitritt ist übrigens für alle interessant!

0176/84961456
REFUGIUMERZGEBIRGEEV@GMAIL.COM

Donnerstag 03.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Mittwoch 09.	15-17 Uhr	Steuererklärung für Rentner leicht gemacht- Vortrag und Tipps von Frau Ingeburg Gehlert
Donnerstag 10.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Montag 14.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Frühlingshaftes mit "Keraflott" (Reliefgießmasse)
	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Donnerstag 17.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
22.-25.	10-15 Uhr	Graffiti-Workshop auf einigen Garagenrückwänden vor unserer Haustür
Montag 28.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: -Kräuterliebe- "Natürliche Hausmittel selbst gemacht"
	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Donnerstag 30.	17-19 Uhr	Nähtreff für Jung & Alt
Vorschau: Montag 05.05.	17-19 Uhr	Netzwerktreffen "Schule im Aufbruch"
		Wer hätte denn einmal Interesse an einer Kleidertauschbörse?- kontaktiert uns!

Soziale Orte

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Frühling ist ja auch immer so ein bisschen "Ahoi-Brause" im Herzen!

Raschau | Markersbach | Langenberg

ERZGEBIRGE e.V.

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

... unseren Treffpunkt für Jung und Alt im Harbig- Wohngebiet in Raschau gibt es nun schon 1 Jahr!- hERZlichsten Dank an alle, die uns bisher unterstützt & unsere Angebote wahrgenommen haben!

...deshalb:
Zeit für eine kleine Umfrage

Zurück an: 0176/84961456 oder refugiumerzgebirgeev@gmail.com oder Rudolf-Harbig-Str. 16f 08352 Raschau

Welche Zeiten ??

(Zutreffendes bitte ankreuzen/unterstreichen)

☐ Montag	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr
☐ Dienstag	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr
☐ Mittwoch	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr
☐ Donnerstag	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr
☐ Freitag	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr
☐ Wochenende	9-12 Uhr	14-17 Uhr	17-20 Uhr

Ich bin ..... Jahre alt

Noch nicht genannt/ Wünsche .....

EINE REGE BETEILIGUNG UNTERSTÜTZT UNS BEIM BESSER WERDEN - DANKE

Welche Angebote für Jung & Alt ??

(Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Gemeinsam kreativ, z.B.: .....
- ☐ Nähtreff
- ☐ Gesellschaftsspiele- welche? .....
- ☐ Veranstaltungen/Vorträge

  Vorschläge: .....
- ☐ Gesprächsrunde für Frauen
- ☐ Hausaufgabentreff für Kids
- ☐ Kochen & Backen
- ☐ Elterncafé
- ☐ Männerstammtisch

  Format für:
- ☐ Alleinerziehende, z.B.: .....
- ☐ Alleinstehende, z.B.: .....
- ☐ Jugend, z.B.: .....

Noch nicht genannt/ Wünsche: .....

Mein Hobby/Beruf/Tätigkeit/Talent, meine Interessen*: .....

... *ich könnte mir vorstellen, diese dem Verein vorzustellen und möchte kontaktiert werden, via: .....

„Sehen und gesehen werden“ – Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.

Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO). Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

Wozu ist diese 5-Meter/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?
Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigen Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht „auf gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren.
Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.
Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt wünscht

Ihre Bürgerpolizistin
Jana Mages

Raschau | Markersbach | Langenberg

Deutsches Rotes Kreuz

Blut ist einzigartig: Diese wichtigen Aufgaben erfüllt das „flüssige Organ“ im Körper

Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55 Prozent Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und circa 45 Prozent festen Elementen. Das sind die Blutzellen, wobei wir in rote und weiße Blutkörperchen sowie die Blutplättchen unterscheiden. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut“?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten“ der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen & weiterer Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut“ transfundiert wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten zum Einsatz kommen. Dieser Vorgang erlaubt den gezielten und sparsamen Gebrauch für eine effiziente Behandlung. Zur Anwendung kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, Blutplättchen und dem Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen aufweisen, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten überlebenswichtig.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch **online** (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), **telefonisch** über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den **Digitalen Spenderservice** (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Interessante Geschichten rund um das Thema Blutspende können Sie auch im digitalen Blutspende-Magazin (www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ (https://www.blutspende.de/podcast) verfolgen.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region finden statt am Mittwoch, den 2. April 2025 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr,
Hauptstr. 73 in Raschau.

Neues vom Süss-Mühle e.V.

Die Süss-Mühle Raschau ist längst nicht mehr ein stilles Relikt der Vergangenheit; sie hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel gemausert und bietet in ihren Räumen ein vielseitiges Angebot. Ob romantische Hochzeit auf dem alten Mühlenboden, Führungen durch die traditionellen Gewerke oder Schul- bzw. Kinderveranstaltungen (vom Korn zum Brot). Die Kombination aus historischer Atmosphäre, technischer Faszination oder modernem Veranstaltungsmanagement macht die Mühle zu einem besonderen Erlebnisort.

Für die Zukunft hofft der Verein der Süss-Mühle, dass diese seit 1997 begonnene Vereinsarbeit weiterhin eine so hohe Wertschätzung erhält wie im vergangenen Jahr. Erstmalig interessierte sich das Land Sachsen für den Deutschen Mühlentag und übernahm die Schirmherrschaft dafür. Besondere Anerkennung erhielt die alte über Jahrhunderte geführte Wasserkraftanlage bestehend aus einem oberschlächtigen Wasserrad (4, 85 Meter), einer Francis Turbine (aus dem Jahr 1920 / 1994 restauriert) und der ältesten und noch voll funktionierenden Wehranlage Sachsens, ein Zeugnis für umweltfreundliche Stromerzeugung ohne negatives Beiwerk.

Veranstaltungshinweise:
In der letzten Maiwoche begrüßen wir die mehrfache Olympiasiegerin, Weltmeisterin und einst schnellste Frau der Welt über 100 m – Renate Stecher.

Am 9. Juni 2025 findet unser alljährlicher Mühlentag statt. Wir freuen uns besonders auf unseren Pastor a. D., Volker Burkhardt, der uns auch in diesem Jahr Interessantes zu erzählen weiß.

Anfragen zu Hochzeiten im Standesamt Schwarzenberg unter 03774 / 266306.

Genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!

Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.
Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.
Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

---

Team genialsozial
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3
01067 Dresden
Telefon: 0351-323719016
E-Mail: info@genialsozial.de
Internet: genialsozial.de

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

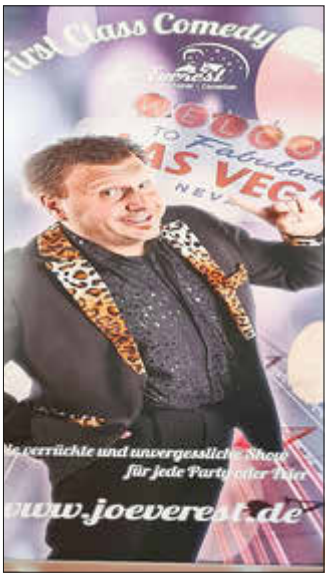
Bericht Jahreshauptversammlung

Am 08. März trafen sich die Heimatfreunde des EZV im Feierraum der Methodistenkirche in Raschau, um Rechenschaft über die Vereinsarbeit im Jahr 2024 abzulegen. Begonnen wurde um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Der Jahresbericht von unserer Vereinsvorsitzenden zeigte einen Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins 2024, wie z. B., der Neujahrsempfang im Kaiserhof Markersbach, wo unserem Vereinsmitglied Marion Kretzschmar der Bürger-preise „Emmlertaler“ für das Jahr 2023 verliehen wurde, die Exkursion in den hochmodernen Rinderstall der Agrargenossenschaft Lößnitz-Stollberg in Beutha mit anschließendem Kaffeetrinken im Restaurant Schönburgscher Hof. Besonders war auch der Mühlentag in der Süss-Mühle der Fam. Döscher mit dem Ehrengast Ministerpräsident Michael Kretschmer oder das nachgeholte Kinderfest auf dem Spielplatz im OT Raschau, welches wegen schlechtem Wetter verschoben werden musste, aber dann sehr großen Anklang bei Jung und Alt fand. Zurückblicken konnten wir auch auf das Sommerfest im Markersbacher Schrebergarten mit dem Alleinunterhalter Jürgen Hermann, der mit seinen Mundartgeschichten und seinen urigen Liedern die Vereinsmitglieder zum Mitsingen ansteckte. Nicht zu vergessen ist die Kirmesfeier auf dem raschauer Marktplatz, die durchgeführten Wanderungen und letztendlich die Weihnachtsfeier in Langenberg in der Landpension Wandersruh, ein “ Hutznohmd”, in gemütlicher Runde mit Herr Martin

Bettge der mit seinem Akkordeon auf die Vorweihnachtszeit einstimmte. Auch wurde die 10-jährige Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenen Bildung, mit Ihrem Regionalbüro in Aue Bad Schlema, erwähnt. Mit der Bürgerstiftung Dresden verbindet uns ebenso eine zehnjährige Zusammen-arbeit. Der 1. Antrag für die Förderstiftung wurde am 01.10.2015 in Dresden gestellt. Damit erhielten wir einen kleinen Beitrag für unsere gemeinnützliche Arbeit im Vereinsleben. Nach diesem eindrucksvollen Rückblick berichteten die Schatzmeisterin sowie die Revisionsvorsitzende. Wir konnten uns überzeugen, dass bei den Finanzen und im Haushalt alles in Ordnung ist. Kurze Berichte kamen auch von den einzelnen Fachwarten. Anschließend gab die Vereinsvorsitzende personelle Veränderungen im Vorstand und bei den Fachwarten, die durch Krankheit oder aus anderen Gründen neu besetzt werden mussten, bekannt.

Neu berufen wurden Anett Weißflog zum Verantwortlichen des Schaukastens am Vereinshaus in Raschau und Mandy Meißner als Verantwortliche für Aufgaben der Revision. Sie dankte allen noch einmal für die aufopferungsvolle und gut Zusammenarbeit. Unsere Heimatfreundin Doris Thiele ist seit dem 01.04.2010 im Erzgebirgs-zweigverein Raschau aktives Mitglied. Dafür wurde ihr von der Vorsitzenden Annemarie Schuster das Ehrenabzeichen des Erzgebirgsverein e. V. mit Sitz in Schneeberg in Gold verliehen.



Zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung gehörte noch die neue Ausgabe und Information der vorläufig geplanten EZV-Veranstaltungen und der EZV Raschauer Jugend 2025, sowie dem Stand des geplanten Besuches der Partnergemeinde in Grassau im Juni. Im gemütlichen Teil der Veranstaltung konnten wir Staunen + Lachen + Wundern mit dem Zaubertheater „THEASEUM". Durch das Einbeziehen unserer Heimatfreunde des Magiers in seine Zaubershow hatten wir viel zu lachen, aber auch zu staunen, wie die Kunststücke doch so funktionieren.
Am späten Abend nach einem köstlichen Abendbrot und in einer gemütlichen geselligen Runde endete dieser Tag.

Vielen Dank an dieser Stelle all denjenigen, die bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Glück auf!

Rita Jubelt EZV Raschau

Raschau | Markersbach | Langenberg

DER EZV RASCHAU LÄDT EIN
Maibaum aufstellen
SONNTAG, 27. APRIL UM 11 UHR
Marktplatz vor der Schule, Raschau
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Kleingartenverein „Glück Auf" Raschau e.V.

lädt euch herzlich zum traditionellen

Hexenfeuer mit Tanz in den Mai

ein.

Am **30.04.2025 ab 18.00 Uhr** ist für das leibliche Wohl gesorgt und unser **„DJ Sigi"** erfüllt jeden Musikwunsch.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes April 2025, am 20. März (Frühlingsanfang) ist der Winter, zumindest kalendarisch Geschichte.

Auch in den höheren Lagen hält der Frühling Einzug.
Am Fichtelberg dreht sich nur noch der Lift an der Himmelsleiter. Am Haupthang wurde der Skibetrieb am letzten Wochenende (vor dem Frühlingsanfang) eingestellt.
Am letzten kalendarischen „Winterwochenende" fanden in der „Sparkassen Ski-Arena" doch noch einmal Wettkämpfe statt. Das Finale des „Deutschen Schüler Cup" im Skilanglauf stand auf dem Programm.

„Finale Deutscher Schüler- Cup im Skilanglauf" (Foto/Collage: Reiner Schreier)

Schnee hatte es in der Arena noch genug, aber außerhalb war nicht mehr viel los, wenn man auf Langlaufski unterwegs sein wollte.

„Auf der Wellenschaukel ging es noch ganz gut" (Foto/Collage: Reiner Schreier)

Ob der Winter noch einmal zurück kommt? Erlebt haben wir schon Schnee im Mai und auch zu Pfingsten.
Ob die geplanten „Deutschen Meisterschaften" im Skilanglauf am Fichtelberg vom 28. bis 30. März 2025 stattfinden konnten und unter welchen Bedingungen wird erst nach Redaktionsschluss aufgeklärt werden

Rückblick auf Veranstaltungen im Februar / März 2025

Bockbierfest im Sportlerheim in Langenberg

Gut besucht war das Bockbierfest im Vereinsheim des LSV Blau Weiß am 28. Februar und 1. März.
Wie schon im vergangenen Jahr gemeinsam vom LSV und dem Ortsverein organisiert und ausgerichtet

Raschau | Markersbach | Langenberg

Hier ein paar Impressionen.

(Foto: Reiner Schreier)

„Bockbierfest im Sportlerheim – eine Tradition" „Gehören zum ‚Ur-Gestein' der Besucher – Brigade ‚Rosa Luxemburg' " (Foto: privat)

„Ein Blick in die Küche" (Foto: Reiner Schreier)

„Ein Teil vom Bockbier-Team" (Foto: privat)

Die Vorstände der beiden Vereine bedanken sich bei allen Gästen und den zahlreichen Helfern.

Vielen Dank!

Vorschau auf Veranstaltungen im April und Mai 2024

Frühjahrsputz auf dem Vereinsgelände am Sportplatz
Um das Gelände am Sportplatz und auch das Vereinsheim wieder auf Vordermann zu bringen, rufen die Vorstände vom Sport- und vom Ortsverein zu einem Arbeitseinsatz am Samstag, den 26. April 2025 ab 09 Uhr auf dem Vereinsgelände auf.

(Collage Reiner Schreier)

Natürlich wird es, nach getaner Arbeit, wie gewohnt einen kleinen Imbiss geben.

Walpurgisfeuer am 30. April
Das Altenpflegeheim „Gut Förstel", der Ortsverein Langenberg und der LSV Blau Weiß laden zum Walpurgisfeuer am 30. April 2025 an das Gelände am Klingerstein ein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und ein DJ ist für die musikalische Umrahmung vor Ort.

(Collage: Gut Förstel)

Ab 18:30 Uhr sind alle Kinder des Ortes zu einem Lampionumzug eingeladen, Treffpunkt ist am Klingerstein.

(Collage: Gut Förstel)

Raschau | Markersbach | Langenberg

Das Feuer wird ca. 19 Uhr entzündet.

Die Anlieferung von brennbarem, schadstofffreien und nicht belastetem Material kann von Bürgern der Gemeinde vom 22. bis 28. April (außer am Sonntag) jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr erfolgen.

Müllwanderung am 03. Mai 2025 in Langenberg
Bereits zum sechsten Mal wird in Raschau-Markersbach zu einer Müllwanderung aufgerufen.
Die erste fand im September 2020 statt. Die zweite im Mai 2021 pandemiebedingt kurzfristig abgesagt. Dennoch wurde in Langenberg von kleinen Gruppen der Müll vor der Haustür aufgesammelt und entsorgt.
Die dritte, vierte und fünfte jeweils im Mai 2022, 2023 und 2024.
In diesem Jahr soll die „Müllsammlung" am Samstag, den 03. Mai 2024 stattfinden
Alle Langenberger sind aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen und unseren Ort von allerlei Unrat, welcher sich an Straßen und Wegesrand befindet zu befreien.
Wir haben Langenberg, zur besseren Organisation, wie gehabt in vier Abschnitte (siehe beigefügtes Bild) eingeteilt.

(Collage: Reiner Schreier)

Für jeden Abschnitt haben wir einen sogenannten „Abschnittsbevollmächtigten - ABV" gefunden, der die Arbeiten in „seinem" Abschnitt koordiniert.

Abschnitt I (rot) quasi die City von LA: ABV – Steffen Süß / Treffpunkt: am Schwibbogen
Elterleiner Straße vom Feuerwehrdepot bis zum Ortsausgang in Richtung Schwarzbach (einschließlich der Garagen) und Seitenwege (jeweils bis an den Schwarzbach), Straße der Solidarität von der Elterleiner Str. bis zur „Riedelscheune" und Seitenwege, Weg zum Trinkwasserhochbehälter.

Abschnitt II (blau) Siedlung: ABV – vorläufig Reiner Schreier / Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus
Elterleiner Straße vom Feuerwehrdepot bis zum Ortsausgang Richtung Schwarzenberg und Seitenwege (jeweils bis an den Schwarzbach).
Siedlung: August Bebel Straße, Mittelstraße, Obere Straße, Hohlweg, Weg zum Kalkofen, Mühlstraße und Straße der Solidarität von der Mühlstraße bis zur „Riedelscheune", Kirchsteig ab „Riedelscheune" bis zum Emmlerweg, alle Wege hoch zum Emmlerfels und um ihn herum.

Leider haben wir aktuell noch keinen ABV für den Abschnitt II. Familie Kaufmann, die diesen Part in den vergangenen Jahren ausgefüllt hat, befindet sich an dem Wochenende im Urlaub, darum wurde vorläufig Reiner Schreier eingetragen. Falls sich doch noch jemand findet der dies übernehmen möchte (in der Siedlung wohnen ja noch mehr Leute), einfach gerne melden, Danke.

Abschnitt III (grün) Haide: ABV – Reiner Schreier / Treffpunkt Grünhainer Str. 8 bei Fam. Pahlow
Grünhainer Straße, Gewerbestraße von Grünhainer Str. bis „Teufelsweg", Grauler Berg ab dem Schwarzbach bis Gewerbestraße, Graulsteig von AH Möckel über das Huthaus „Gottes Geschick" bis zum „Bienenhaus" einschl. der Seitenwege in Richtung Oswaldtal / Köhlerhütte (Mönchsteig), Häuersteig vom Kunstschacht „Neu Gottes Geschick" bis zum Huthaus „Alt Gottes Geschick", Bergmannsweg ab St. Katharina bis zum Kunstschacht „Neu Gottes Geschick"

Abschnitt IV (gelb) Sportweg: ABV – Monika Keller / Treffpunkt an der Landpension
Sportweg ab Elterleiner Str. bis Flurgrenze Richtung Waschleithe (kleiner Bach), Weg nach Schwarzbach bis Flurgrenze, Weg zum Hasengut, Gewerbestraße bis „Teufelsweg", „Teufelsweg" zwischen Gewerbestraße und dem Schwarzbach.
Wer mit helfen will Langenberg vom Unrat zu befreien und somit etwas schöner zu machen der sollte am **03. Mai 2025** an der Müllwanderung teilnehmen.
Wir treffen uns jeweils um **10 Uhr** an den genannten Treffpunkten.
Müllsäcke stellt die Gemeinde zur Verfügung, die sich auch um die Entsorgung kümmert.
In reichlich zwei Stunden sollten die einzelnen Abschnitte „sauber" sein und dann treffen wir uns alle am Sportlerheim in Langenberg bzw. auf dem Hundeplatz, wo es zum Abschluss einen kleinen Imbiss und Getränke für alle Helfer gibt.
Die Kosten hierfür übernimmt ebenfalls die Gemeinde.
Es ist kein Fehler bei der Aktion Handschuhe zu tragen und ggf. eine gelbe oder orange Warnweste, insbesondere wenn man sich entlang der Hauptstraßen bewegt. Solch ein Teil hat mittlerweile jeder in seinem Auto.
Zur besseren Organisation und Koordinierung bitten wir darum, dass Ihr Euch vorher bei den genannten ABV's bzw. beim Vorsitzenden des Ortsvereins für die Müllwanderung anmeldet.
Reiner Schreier / Telefon: 0151-12 123 884
E-Mail: ortsverein-langenberg@t-online.de
Danke vorab für Eure Bereitschaft!

Reiner Schreier
Ortsverein Langenberg e.V.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2941**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Raschau | Markersbach | Langenberg

Kirchliche Nachrichten für April 2025

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr.1

Dienstag, 01.04.	19.00 Uhr	Abschlussgespräch des Kirchlichen Unterrichts Anschl. SingKreis
Mittwoch, 02.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Sonntag, 06.04.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit den Harmonikaspatzen und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau**
Montag, 07.04.	19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach
Dienstag, 08.04.	20.00 Uhr	Hauskreis „Bibelbohrer"
Mittwoch, 09.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau
Sonntag, 13.04.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst zur Einsegnung und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau**
Donnerstag, 17.04.	17.00 Uhr	Linedance im Gemeinderaum Raschau
Karfreitag, 18.04.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Markersbach**
Sonntag, 20.04.	**9.30 Uhr**	**Osterfest-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau**
Donnerstag, 24.04.	17.00 Uhr	Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach
Sonntag, 27.04.	**9.30 Uhr**	**Familien-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach**
Dienstag, 29.04.	20.00 Uhr	Hauskreis „Bibelbohrer"
Mittwoch, 30.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 04.05.	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau**

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.
Herzliche Einladung!
Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

05.04.2025	Samstag	17.00 Uhr	Vorabend-Gottesdienst in Raschau
13.04.2025	Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit 2 Taufen in Raschau
17.04.2025	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel
18.04.2025	Karfreitag	14.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde mit Chor in Rasch.
20.04.2025	Ostersonntag	6.00 Uhr	Ostermette, anschl. Frühstück in Raschau
21.04.2025	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst Gründung Kirchspiel in SZB

27.04.2025 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädtel

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau
Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr
Frauenkreis Mittwoch, 16.4./ 16 Uhr und 14.5./ 13 Uhr
Blaukreuz montags/ 19 Uhr
Hauskreis freitags 14-tägig
Bibel-Café Donnerstag, 03.04. mit Abendmahl/ 14.30 Uhr
Männer-Treff Donnerstag, 10.04. und 08.05./ 19.30 Uhr
Chor (in Grünstädtel) dienstags/ 19.30 Uhr
Kinderflötenkreis montags/ 16.00 Uhr
Flötenkreis montags/ 19.00 Uhr
Christenlehre Klasse 1+2 montags / 14 Uhr und Klasse 3+4 montags / 15.15 Uhr
C-Lan Freitag, 04.04./ 17 Uhr
Junge Gemeinde freitags/ 19.30 Uhr
Treff 7. Klasse dienstags/ 17 Uhr
Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“ freitags/ 15.45 Uhr

Herzliche Einladung
… zum Vorabend-Gottesdienst am 5. April, um 17 Uhr in die Kirchen nach Raschau. Es wird ein Gottesdienst der anderen Form mit etwas anderer Musik sein. Lasst euch überraschen und kommt vorbei!

Glockenfan Vogtland! Schon einmal gehört?
Hinter dem Namen verbirgt sich ein junger Mann aus dem Vogtland, der sich in seiner Freizeit mit Glocken beschäftigt und diese auf seinem YouTube-Kanal präsentiert.
Am Erntedankwochenende 2024 war er nun auch in unserer Allerheiligenkirche zu Besuch. Entstanden ist ein wunderschönes Video, in dem nicht nur unsere Glocken zu sehen und zu hören sind, sondern auch Impressionen aus unserer Kirche zeigen. Dieses lohnenswerte Video kann man sich im Internet ansehen. Dazu in der Suchmaschine eingeben: Glockenfan Vogtland, Kirche Raschau. Wir bedanken uns bei Johnny Geipel aus Leubnitz für seinen Besuch und das entstandene Video.

Große Dorfausfahrt

Dampfeilzug 01 509 zur Panoramafahrt nach Berlin

Samstag, 20. September 2025
Abfahrt/Ankunft: ca. 7.30 Uhr / 22 Uhr
Zustiege: Folgt in Kürze
Veranstaltungspreis: 149 € + 10 € DZ
(Inkl. Dampfzugfahrt, Schossschifffahrt, Panoramafahrt über Stadtbahn, Unterhaltung, Reiseleitung, Platzreservierung)

Kontakt: André Schmidt 0175 6536989

Raschau | Markersbach | Langenberg

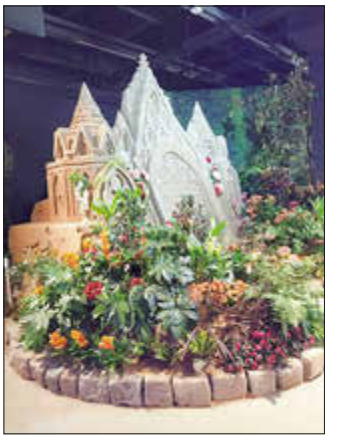
Ortsteil Markersbach

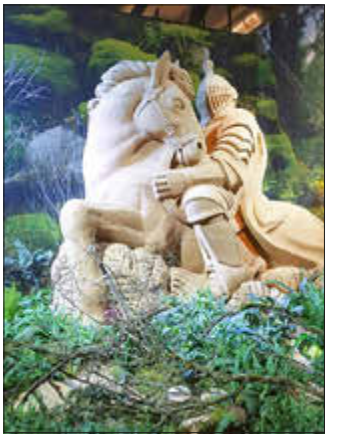
Neuses vom EZV Markersbach e.V.

Sand und Floristik - eine Tagesreise nach Oskarshausen

Nach den vielen Ereignissen der letzten Wochen haben sich die Heimatfreunde eine schöne Ausfahrt verdient. Diese Ausstellung von internationalen Sandkünstlern und Floristen und Dekorateuren aus Sachsen und Thüringen ist faszinierend und einzigartig. Wunderschöne Sandskulpturen inmitten toller Blumenarrangements luden zum Verweilen ein. es war ein sehr schöner Tag, den wir mit Kaffee, Eisbecher und super leckeren Windbeuteln ausklingen liesen.

M. Riedel
EZV Markersbach e.V.





Große Veränderungen im EZV Markersbach e.V.

Im März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Über 37 Mitglieder folgten der Einladung in den Kaiserhof in Markersbach. Auch in diesem Jahr konnte der Vorstand entlastet werden.
Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte, wie viel Arrangement und Herzblut unsere Heimatfreunde in alle Vorhaben steckten. Auch das neue Vereinsjahr ist voller neuer Projekte und Veranstaltungen. Wir freuen uns, das auch die Kinder -und Jugendgruppe guten Zuspruch verzeichnet und auch hier ein tolles Programm anbieten kann.

In diesem Jahr stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Unser alter Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern für die jahrelange Treue zum Verein, die geleistete ehrenamtliche Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Aber es ist an der Zeit, das Zepter weiterzureichen und damit einen neuen Vorstand mit jungen Leuten zu besetzen.
Wir sind unendlich Dankbar das dies gelungen ist und unser Verein eine Zukunft hat.

Gewählt wurden:
1. Vorsitzende Samantha Fournes
2. Vorsitzender Lars Meyer
Schatzmeisterin Doreen Mroß
Schriftführerin Manuela Riedel
Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

Glück Auf

M. Riedel
(Fotos Versammlung)

Schnitzergruppe des EZV Markersbach e.V.

Und wie alle Jahre zuvor, beteiligt sich auch dieses mal wieder unsere Schnitzergruppe, unter der Leitung von Joachim Oeser, an den Schnitzertagen in Annaberg-Bucholz.
Joachim konnte mit 6 Kindern an beiden Tagen dabei sein und war damit die größte Kindergruppe im Erzhammer Annaberg-Buchholz. Und zur großen Freude Aller, erreichte Eliah Oeser mit seinem Exponat :" Unter Wasser" in der Kategorie Kinder den 2. Platz. Nochmals herzlichen Glückwunsch hierzu. Aber der Überraschungen weiter, am 11.03.25 drehte der MDR eine kleine Reportage über unser Schnitzergruppe im Schnitzerhaus. Der Beitrag ist nach der Ausstrahlung im Fernsehen, auch in der Mediathek des MDR Fernsehens einzusehen.

M. Riedel

EZV Wanderung ins Griesetal

Bei wunderschönen Winterwetter begab sich die Gruppe, geführt von unserer neuen Wanderleiterin Gabi, auf eine Wanderung das Griesetal von Schwarzenberg nach Lauter zu erkunden. Vom Bockauer Weg aus starteten wir, mit einem phantastischen Ausblick, Richtung Lauter. Hinweisschilder wiesen uns auf, unter Naturschutz stehende Bergwiesen hin. Auch die Rester der ehemaligen Grieseschanze waren noch schemenhaft zu erkennen. Vorbei am Lauterer Freibad, kehrte die Gruppe im Gartenheim Griesetal ein.
Gestärkt führte diese wunderschöne Wanderung dann auf einen anderen Weg zurück nach Schwarzenberg.

Raschau | Markersbach | Langenberg

Veranstaltungsplan

April: Mo., 14./28., Klöppeln
Fr., 4., 9.00 Uhr Aufbau der Osterkrone
Do., 10., 14.00 Uhr Osterbasteln im Kaiserhof
Kinder Sa., 12., Wanderung
um den Scheibenberg
Sa., 12., Wanderung Talsperre Cranzahl +
Räuchermannmuseum

Mai: Sa., 3.5., Müllwanderung
Mo., 12./26., Klöppeln
Mi., 14., 15.00 Uhr **Hüttenohmnd**
Sa., 17., Wanderung mit dem Sachsenforst entlang der kleinen Mittweida
Do., 22., 18.00 Uhr Kegeln

… jeden Montag
17.00 Uhr Schnitzen im Schnitzerheim (außer Schulferien)
16.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof

Änderungen vorbehalten!

Glück auf!

Euer Vorstand

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

April 2025

Mittwoch, 02.04.25
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Sonntag, 06.04.25 – Judika
08.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag,13.04.25
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, par. Kindergottesdienst
Montag, 14.04., bis Mittwoch, 16.04.25
jeweils
19.30 Uhr Passionsandachten
Donnerstag, 17.04.25 – Gründonnerstag
19.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Freitag, 18.04.25 – Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Korb in Pöhla
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
Sonntag, 20.04.25 – Ostersonntag
06.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht (e) in Pöhla mit anschl. Osterfrühstück
Montag, 21.04.25 – Ostermontag
10.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Schwarzenberg
Mittwoch, 23.04.25
15.00 Uhr Feierabendkreis
Sonntag, 27.04.25 – Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, par. Kindergottesdienst
Sonntag, 04.05.25 – Miserikordias Domini
08.30 Uhr Gottesdienst (e)
Sonntag, 11.05.25 – Jubilate
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
09.30 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden im Pfarrsaal
11.15 Uhr Foto

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst
(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Leid in unserer Gemeinde:
Kirchlich beerdigt wurde
am 06.03.2025 Marlies Beuthner, geb. Ebert (62 Jahre).

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag:	16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	Posaunenchor nach Absprache
Donnerstag:	18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla (14-täglich)
	19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla (14-täglich)
Samstag:	18.00 Uhr Vespergebet

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady

Raschau | Markersbach | Langenberg

Einladung

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Markersbach!

Am Freitag, den 25.04.2025, findet um 19.00 Uhr im "Goldenen Hahn" Markersbach unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Revisionsbericht
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Beschlussfassung zur Auszahlung der Jagdpacht
6. Sonstiges

Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

M. Beuthner, Jagdvorsteher

Was sonst noch interessiert...

Deutschlands schönster Wanderweg 2025

Kammweg Erzgebirge-Vogtland ist nominiert

Die 20 nominierten Wege der 19. Auflage von „Deutschlands schönster Wanderweg" stehen fest. Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland wurde in der Kategorie Mehrtagestouren vorgeschlagen.
Mit dem Siegel Qualitätswanderweg steht der Kammweg Erzgebirge-Vogtland für ein hohes Maß an Qualität und unvergessliche Wandererlebnisse, aber auch um Ruhe zu genießen und vom Alltag abzuschalten. Er bietet Wanderern eine zuverlässige Markierung, gute Infrastruktur und eine Wegeführung auf abwechslungsreichen Wanderwegen mit eindrucksvollen Aussichten und einer Fülle an Sehenswürdigkeiten. Der 287 km lange Weg führt von Altenberg/Geising über das Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Der Kammweg Erzgebirge-Vogtland kann in Etappen, aber auch als Standortwanderung oder Tagestour gelaufen werden.
Jetzt ist volle Unterstützung gefragt! Ab jetzt können Wanderfans aus ganz Deutschland ihre Stimme abgeben, damit der Kammweg Erzgebirge-Vogtland eine größtmögliche Chance auf den begehrten Titel erhält. Die Abstimmung erfolgt online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Wahlkarte und läuft bis zum 30. Juni 2025.
Die Wahlkarten für den Kammweg Erzgebirge-Vogtland liegen an verschiedenen Stellen im Erzgebirge aus, u.a. in Tourist-Informationen oder in den Geschäftsstellen des Tourismusverbandes Erzgebirge in Annaberg-Buchholz und Dippoldiswalde.

Hintergrundinformation:
Die Fachzeitschrift „Wandermagazin" ist Begründer und Ausrichter der Publikumswahl „Deutschlands schönster Wanderweg". Der jährlich stattfindende Wettbewerb wird seit 2006 ausgerichtet.
Von den majestätischen Gipfeln der Alpen bis zu den idyllischen Weidelandschaften des Nordens – die nominierten Wanderwege bieten eine beeindruckende Vielfalt und laden dazu ein, die schönsten Ecken Deutschlands zu Fuß zu entdecken.

Von allen eingereichten Bewerbungen werden je nach Bewerbungsaufkommen maximal zehn Mehrtagestouren sowie zehn Tagestouren nominiert.

Kontakt & Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
www.erzgebirge-tourismus.de

Raschau | Markersbach | Langenberg

✂

„DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG“ – Publikumswahl 2025

Geben Sie bitte je Kategorie maximal eine Stimme ab. Die Mehrfachauswahl innerhalb einer Kategorie ist ungültig. Stimmabgabe entweder mittels dieser Wahlkarte ODER im digitalen Wahlstudio auf www.wandermagazin.de/wahlstudio.

Kategorie Mehrtagestouren:

- ☐ SeeGang Bodensee, BW
- ☐ Kocher-Jagst-Trail Hohenlohe, BW
- ☐ Albsteig Schwarzwald Schwarzwald, BW
- ☐ Baiersbronner Seensteig Schwarzwald, BW
- ☐ Ortenauer Weinpfad Schwarzwald, BW
- ☐ SalzAlpenSteig Bayerische Alpen, BY
- ☐ Sauerland-Waldroute Sauerland, NW
- ☐ Bliessteig Bliesgau, SL
- ☐ Kammweg Erzgebirge-Vogtland Erzgebirge, SN
- ☐ Hohenwarte Stausee Weg Thüringer Wald, TH

Kategorie Tagestouren:

- ☐ Traufgang Hossinger Leiter Schwäbische Alb, BW
- ☐ Bernauer Hochtal Steig Schwarzwald, BW
- ☐ Schluchtenduo im Nagoldtal Schwarzwald, BW
- ☐ Flusswanderweg am Regen Bayerischer Wald, BY
- ☐ Heideschleife Büsenbachtal Lüneburger Heide, NI
- ☐ Weidelandschaft Sudeniederung Elbe-Wendland, NI
- ☐ Zum Ebersnacken Solling-Vogler-Region, NI
- ☐ Traumschleife Hunolsteiner Klammtour Hunsrück, RP
- ☐ Caspar-David-Friedrich-Weg Sächsische Schweiz, SN
- ☐ Karras-Rundweg Sächsisches Elbland, SN

BW: Baden-Württemberg – BY: Bayern – NI: Niedersachsen – NW: Nordrhein-Westfalen
SN: Sachsen – RP: Rheinland-Pfalz – SL: Saarland – TH: Thüringen

Name/Vorname*

Straße/Hausnummer* PLZ/Ort*

E-Mail

☐ Optional: Ich möchte mich für den Newsletter des Wandermagazins anmelden und als Erste/r das Ergebnis der Publikumswahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2025“ erfahren.

Achtung: Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Teilnahme am DSW-Gewinnspiel und die Aufnahme in den Newsletter-Verteiler, sofern angekreuzt. Im Falle des Gewinns werden die Teilnehmenden schriftlich benachrichtigt. Die OutdoorWelten GmbH wird die Gewinner ausschließlich anonymisiert nennen. Durch die Teilnahme erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten von der Outdoorwelten GmbH zur Durchführung der Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2025“ mit begleitendem Gewinnspiel und ggf. zur Auslieferung der Gewinne erhoben, verarbeitet, gespeichert, veröffentlicht und genutzt werden dürfen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der OutdoorWelten GmbH widerrufen. Die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2025“ mit begleitendem Gewinnspiel endet am 30.06.2025 um 24:00 Uhr. Bei Postversand gilt der Poststempel. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren.
Weitere Informationen und AGB zum Gewinnspiel: www.wandermagazin.de/wahlstudio

✕

Unterschrift* *Pflichtangaben für eine gültige Stimmabgabe

Bitte ausreichend frankieren

OutdoorWelten GmbH
Redaktion Wandermagazin
DSW 2025
Theaterstraße 22
53111 Bonn

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

Deutsches Kinderhilfswerk

Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –

www.meinhandwerker-regional.de

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |
WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

10 % Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage" auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

Im Gesundheitstal im Schwarzwald zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigenteil

VINOS

Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER 50% RABATT

90 Dilger

~~61,78 €~~

29,99 €*

SCHOTT ZWIESEL

ZWEI GLÄSER GRATIS

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp

Bester Fachhändler Spanien 2024

Schnelle Lieferung in 1-2 Werktagen

Über 120.000 Top-Bewertungen von glücklichen Kunden

ZUM PAKET

*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter **vinos.de/kauftipp**. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**

Anzeigenteil

pro Person ab
€80.-

WITTICH MEDIEN

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Ideal als Geschenk!

Abflugorte und Termine 2025		
Datum	Tag	Flug
11.07.25	Freitag	Leipzig/Halle (nachmittags)
12.07.25	Samstag	Dresden
13.07.25	Sonntag	Berlin

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit

Frohe Ostern

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW08

www.hubschraubertag.de oder telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter **www.fly-and-help.de**

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch, FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Der in Spanien und Südamerika weit verbreitete Racket-Sport Padel – eine Mischung aus Tennis und Squash – gewinnt nicht nur in Deutschland rasant an Beliebtheit. Der deutsche Fußballtrainer (u.a. Liverpool) Jürgen Klopp und zukünftige „Head of Global Soccer" bei Red Bull entdeckte bereits vor Jahren seine Faszination für Padel und auch die BILD-Zeitung attestierte dem Padelsport bereits einen extrem hohen Fun-Faktor.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart Padel auf einen Klick:
www.padeleros.de

Christian Bonk – Faszination Padel: Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag
1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

176 Seiten, in Farbe
26,- €

ÜBER DEN AUTOR: *Christian Bonk ist Padelspieler sowie freier Journalist und gehört zu den wenigen Journalisten in Deutschland, die regelmäßig über Padel schreiben. Auf Padel ist er als erfahrener Tennisspieler bereits vor acht Jahren auf einem Pressetermin in Barcelona aufmerksam geworden, wo er auch erstmalig selbst zum Padel-Racket greifen konnte. Inzwischen ist er regelmäßig auf dem Padel-Court zu finden und hervorragend vernetzt in der sich rasant entwickelten Padel-Community in Deutschland. Bonk schreibt regelmäßig für Magazine, Fachmedien und verschiedene Plattformen aus der Welt des Sports.*

Ein Unternehmen der enviaM-Gruppe

envia TEL

Is fei schie!

Förderzeitraum bis 31. Dezember 2025 verlängert –
jetzt kostenfreien Glasfaserhausanschluss sichern!

Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/erzgebirge

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.

vor Ort
IHR FACHMANN

TÜV-Plakette: Diese Farbe muss zur HU

Anzeige

Wenn Ihr Auto eine rosafarbene TÜV-Plakette am Kennzeichen kleben hat, sollten Sie 2023 zur Hauptuntersuchung. Den Monat erkennen Sie an der oben stehenden Zahl. Die neue Plakette wird orangefarben sein; die nächste Fahrt zum TÜV oder einer anderen Prüforganisation ist dann 2025 fällig.
Ausnahme: Autos, die neu zugelassen werden. Sie erhalten eine blaue Plakette, die drei Jahre lang gültig ist.

GEHLERT seit 1932
GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik
Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation
• Energieberatung
• Ausführung • Kundendienste
Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 1 76 46 19

MITSUBISHI MOTORS
AUTO HÄNEL
• Fahrzeughandel
• Fahrzeug-Komplett-Service
• Reparatur aller Fahrzeugtypen
• Reifenservice
• Klimaservice
• Standheizungskomplettservice
• Fahrzeugkomplettaufbereitung
Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Griechischer Abend
auf der Sommerterrasse
am Sonnabend, den 24.5.25
Beginn: 19 Uhr
incl. griechischem Buffet und Live-Musik
Karten im Vorverkauf 35 €
bis 10.5.2025, danach 39 €

Adners Gasthof & Hotel
08359 Breitenbrunn · Hauptstraße 131
037756 - 1655 info@adners.de

Hilfe in schweren Stunden

Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
• Überführungen von jedem Sterbeort
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Beratung auch im Trauerhaus
• eigene Kühlung
• separates Abschiednehmen möglich
• Bestattungsvorsorge
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Forellenverkauf
Samstag
von 10 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0173 / 18 46 731
Schröterweg 24 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Forellenfutter

Anzeigenteil

Ausbildungs- und Jobbörse

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH
Alles auf einen Blick:
jobs-regional.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frühlingszeit – Zeit der Feiern

Anzeige

Kaum zeigt der Frühling seine ersten Boten, beginnt auch die Saison für fröhliche Feste und Feiern. Viele ziehen das Feiern in einem angesagten Lokal dem selbst ausgerichteten Fest zu Hause vor. Die Vorteile liegen auf der Hand:
Statt Planungs- und Küchenstress bleibt so Zeit für die Gäste und das gemeinsame Miteinander, denn um das leibliche Wohl kümmern sich die Gastronomie-Profis. Und auch mit dem Aufräumen, Abwasch usw. hat man nichts am Hut. Ist die Feier dann vorbei, können sich Gastgeber und Gäste in der eigenen heimischen Umgebung über das tolle Fest freuen. Doch auch ein schönes Fest in Restaurant, Hotel oder Landgut braucht eine gewisse Vorbereitung. Denken Sie daran: Der Frühling und die Sommermonate sind bei Hochzeitlern sehr beliebt.
Um keine böse Überraschung zu erleben, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung für die anstehenden Feiertage wie Ostern, 1. Mai, Christi Himmelfahrt oder Pfingsten. Bei dieser Gelegenheit kann man sich gleichzeitig erkundigen, ob an diesen Tagen besondere Menüs angeboten werden. Manche Lokale bieten hierzu möglicherweise Vorbestellung an.

FROHE OSTERN
und erholsame Feiertage

wünscht Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Wolfgang Buttkus
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889

Wir wünschen unseren Klienten, Gästen, Mietern, Bewohnern, den Angehörigen, unseren Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Osterfest!

www.drws-pflege.de